



Inhalt

Reiseverlauf	1
Deine Reise von A-Z	
Ausrüstungsliste	2
An- und Abreise	2
Besonderheiten deiner Reise	3
Devisen- und Zollbestimmungen	3
Einreisebestimmungen detailliert	3
Erreichbarkeit	4
Fahrradinfos	4
Geld und Kreditkarten	5
Gesundheit / Ärztliche Versorgung	6
Gesundheitsbestimmungen	6
Nachbuchungen	6
Reiseunterlagen	7
Sprache	7
Strom	7
Tourencharakter	7
Unterbringung	7
Verpflegungssonderwünsche	7
Versicherungen	8

Reiseverlauf

1. Tag: Willkommen an der Drau!

Anreise nach Lienz an der Drau. (1 Ü)

2. Tag: ca. 50 - 65 km, "Kärntner Tor"

Morgens Leihradübernahme. Mit der Drautalbahn fährst du von Lienz nach Sillian (ca. 14 EUR pro Person inkl. Rad, zahlbar vor Ort, ca. 30 km) an der Grenze zum italienischen Südtirol. Auf zum Teil einsamen Streckenabschnitten des Drauradwegs rollst du leicht bergab durch das "Kärntner Tor" ins Obere Drautal nach Oberdrauburg/Berg. (1 Ü)

3. Tag: ca. 46 - 59 km, Millstatt/Spittal

Du radelst in den mittelalterlichen Ort Greifenburg und zum Schloss Neustein. Nach der Sachsenburger Klause öffnet sich das Drautal und führt dich in das idyllische Städtchen Spittal und weiter zum Millstätter See (2 Ü je nach Verfügbarkeit entweder in Millstatt oder Spittal).

4. Tag: ca. 48 km, Millstätter See

Heute steht eine Radtour rund um den Millstätter See auf dem Programm. Die klimatisch günstige Lage im Süden Österreichs beschert der Region besonders viele Sonnentage im Jahr: Denk auf jeden Fall an deine Badesachen!

5. Tag: ca. 45 km, Villach

Vorbei an der Pfarrkirche St. Paternianus, auch Drautal-Dom genannt, fährst du nach Villach. Möglicherweise unternimmst du eine romantische Schifffahrt auf der Drau? (1 Ü)

6. Tag: ca. 53 km, das Rosental

Zwischen Villach und Völkermarkt warten viele beliebte Badeseen. Auf gut befahrbaren Dammwegen führt der Radweg weiter ins Rosental hinein, das als eines der schönsten Täler Kärntens gilt. Vorbei an Maria Elend erreichst du schließlich Ferlach, die alte Büchsenmacherstadt. (1 Ü)

7. Tag: ca. 43 km, Klopeiner See

Deine letzte Radetappe führt dich durch die wunderbare Draulandschaft nach Völkermarkt und an den Klopeiner See, einer der wärmsten Badeseen Europas. Übernachtung am Klopeiner See, kurz vor der slowenischen Grenze. (1 Ü)

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückreise per Bus nach Lienz (ca. 2 Stunden Fahrtzeit, Mitnahme eigener Räder gegen Aufpreis möglich).

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- Personalausweis oder Reisepass
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Reiseunterlagen
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggf. Desinfektionstücher
- Smartphone-Halterung fürs Fahrrad
- ggf. Tagesrucksack
- Wikinger-Gepäcktasche wird gestellt
- Sport- oder feste Halbschuhe
- Radler Hose mit Einsatz, Fahrradhandschuhe, Sonnenbrille
- Regencape, evtl. auch Regen hose (zum Radfahren geeignet)
- Pullover, Jacke
- Lange Hosen und kurze Hosen
- T-Shirts, evtl. Radtrikot
- Fahrradhelm
- Badesachen
- Sonnenschutz
- Insektenschutzmittel
- Wasserflasche
- Frischhaltedose (für Picknicks)
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Ggf. Taschenmesser, -lampe
- Fotoausrüstung: Akkuladegerät, evtl. Speicherkarte
- Reiseliteratur

Weitere Informationen erhältst du unter www.urlaubs-checkliste.de.

An- und Abreise

Bedenke bitte bei der Planung deiner An- und Abreise, dass die Mitnahme von Rädern in öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn, Bus und Flugzeug) nur beschränkt und gegen Entgelt möglich ist. Erkundige dich daher rechtzeitig bei den jeweiligen Bahn- und Fluggesellschaften.

Anreisehotel (Änderung vorbehalten)

Hotel Wildauers Haidenhof
Grafendorfer Straße 12
A-9900 Lienz/Osttirol
Tel. +43 (0) 4852-62440

Bahnreise nach/von Lienz.

Pkw-Anreise nach Lienz

- je nach Verfügbarkeit kostenpflichtiger Hotelparkplatz (keine Vorreservierung möglich, zahlbar vor Ort) oder öffentliche Parkplätze (z.B. am Bahnhof/Ladestraße (oder beim Dolomitenstadion, zahlbar vor Ort).

Von München auf der A8 in Richtung Rosenheim, Inntalautobahn bis Kufstein Süd. Weiter über Kitzbühel und die Felbertauernstrasse nach Lienz (ca. 220 km ab München).

Autobahngebühren

Für die Benutzung der Autobahnen in Österreich besteht Vignettenpflicht. Es gibt Jahres-, Zweimonats- und Zehn-Tages-Vignetten. Sie sind bei den deutschen Automobilclubs sowie an Tankstellen und Postämtern im Grenzbereich erhältlich. Bitte bedenke auch, dass Du für die Felbertauernstrasse Maut zahlen musst.

Rückfahrt nach Lienz:

- Per Bus: Jeden Samstag mit Abholung vom Hotel am Klopeiner See zum Bahnhof in Lienz (bitte bei der Buchung angeben)
- Transport eigener Räder: Möglich im Rahmen der Busrückfahrt (nur gemeinsame Beförderung Gast + eigenes Rad). Aufpreis für die Mitnahme des eigenen Rades. Bitte buche den Transport der eigenen Räder gleich mit. Leihräder werden am Klopeiner See abgegeben
- Hinweis: Wir empfehlen die Inanspruchnahme des Bus-Transfers, da es am Klopeiner See keinen Zug-Bahnhof gibt!

Besonderheiten deiner Reise

Diese Reise wird von unserer Partneragentur durchgeführt, daher erhältst du die Unterlagen der Agentur.

Bei dieser Reise nutzt du die Navigations-App unserer Partneragentur.

Devisen- und Zollbestimmungen

Zollbestimmungen:

Folgende Artikel darfst du einführen: 800 Zigaretten, 200 Zigarren, 400 Zigarillos (höchstens 3 Gramm Stückgewicht), 1.000 g Tabak, 90 l Wein (davon nicht mehr als 60 l Schaumwein), 10 l Spirituosen, 20 l alkoholische Getränke (z. B. Portwein oder Sherry) mit einem Alkoholgehalt von höchstens 22 %, 110 l Bier.

Einfuhrverbot:

Drogen, Betäubungsmittel, pornographische Materialien sowie Gegenstände, die für Krieg, Gewalt, Faschismus oder Rassendiskriminierung werben. Wertgegenstände sollten bei der Einreise deklariert werden.

Einreisebestimmungen detailliert

Zur Einreise nach Österreich benötigst du als Bürger des Schengen-Raums einen

gültigen Personalausweis. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese findest du einfach und schnell auf unserer Internetseite unter www.wikinger-reisen.de/pass.php.

Bei Anreise mit dem PKW sollte das Nationalitätskennzeichen „D“ am Fahrzeug angebracht sein oder im Kennzeichen enthalten sein. Zusätzlich empfehlen wir dringend, die internationale Grüne Versicherungskarte mitzuführen.

Hast du eine Alpenüberquerung oder Trekkingreise gebucht, startet deine Reise in Deutschland – in diesem Fall benötigst du weder das Nationalitätskennzeichen noch die Grüne Versicherungskarte.

Bitte beachte außerdem, dass der Fahrer eine Warnweste im PKW mitführen muss und das Abblendlicht grundsätzlich immer eingeschaltet sein sollte.

Erreichbarkeit

Bitte teile uns deine Handynummer vor Abreise mit, damit wir dich am An- und Abreisetag sowie bei Reisen von Ort zu Ort auch während der Reise in dringenden Fällen telefonisch erreichen können.

Fahrradinfos

Leihräder:

Bei den Leihrädern handelt es sich um Unisex-Tourenräder mit 7 Gängen und Rücktritt oder Trekkingräder mit 21 Gängen inkl. Lenker- und zweiseitiger Gepäcktasche, Licht und Zahlenschloss. Wir empfehlen, einen Fahrradcomputer mit Tachofunktionen mitzunehmen, der deine gefahrenen Kilometer misst.

Falls du für diese Reise ein Elektrorad reserviert hast, handelt es sich in der Regel um ein Rad 8-Gang-Nabenschaltung (Freilauf) inkl. Gepäcktasche, Schloss und Tachometer.

Bei unseren Elektrorädern handelt es sich um Pedelecs. Bitte beachte, dass bei Pedelecs die Motorunterstützung an die Tretbewegung gekoppelt ist. Ohne eine Tretbewegung ist die Fortbewegung des Pedelecs nicht möglich. Somit setzt auch ein Pedelec eine gewisse Grundkondition voraus. Die tatsächliche Reichweite ist abhängig von Untergrund, Streckenprofil, Fahrverhalten, Unterstützungsmodus und Gewicht des Fahrers. Des Weiteren sollte man einige Verhaltensweisen beim Fahren eines Pedelecs berücksichtigen, damit du die Vorteile eines Pedelecs auch in vollen Zügen genießen kannst:

1. Nimm dir am Anfang Zeit, um die verschiedenen Unterstützungsstufen (je nach Rad 1-4 verschiedene Stufen) zu testen. Die Kraft der Unterstützungsstufen ist manchmal unerwartet stark. Du solltest dein Fahrrad beherrschen, um Unfälle zu vermeiden.
2. Beachte, dass ein Pedelec nur über eine gewisse Akku-Leistung verfügt, die je nach Anzahl der Steigungen variieren kann. Dementsprechend schalte die

Unterstützung am besten nur hinzu, wenn dies auch wirklich nötig ist z.B. bei Steigungen. Somit hält dein Akku länger und du läufst nicht Gefahr am Ende über keine Akku-Leistung mehr zu verfügen.

3. Achte darauf, dass dein Akku vor dem nächsten Tag immer wieder aufgeladen wird, damit du auch von der vollen Akku-Leistung wieder profitieren kannst.

Wenn du dein eigenes Rad mitbringst, sollte es sich um ein mehrgängiges Rad mit nicht zu schmaler Bereifung handeln. Das Rad muss sich in einem verkehrssicheren Zustand befinden: Licht, Klingel, Rückstrahler usw. müssen funktionieren. Ersatzschlauch, kleines Reparatur-Set sowie Tacho nicht vergessen und den Zustand der Reifen kontrollieren! Das eigene Rad sollte vor der Tour von einer Fachwerkstatt auf Tauglichkeit geprüft werden.

Mitnahme eigener Räder

Generell empfehlen wir, ein Leihfahrrad für die Dauer der Reise anzumieten!

Falls du lieber dein eigenes Rad mitnimmst, beachte bitte folgende Hinweise:

- Die Mitnahme des eigenen Rades erfolgt auf eigenes Risiko. Für eventuelle Schäden (z.B. bei gebuchten oder inkludierten Transfers) kann während der gesamten Radreise keine Haftung übernommen werden.
- Fahrradreparaturen werden von dir selbst durchgeführt. Auch die Pannenhilfe durch unseren Partner vor Ort ist für die eigenen Räder nicht inbegriffen.
- Für den Transport deines eigenen Rades zum Startpunkt und zurück zum Ausgangsort der Reise bist du selbst verantwortlich.
- Wenn du dein eigenes Rad mitbringst, sollte es sich um ein mehrgängiges Rad mit nicht zu schmaler Bereifung handeln. Das Rad muss sich in einem verkehrssicheren Zustand befinden: Licht, Klingel, usw. müssen funktionieren. Kontrolliere zu deiner eigenen Sicherheit die Reifen und vergiss nicht den Ersatzschlauch und ein kleines Reparatur-Set mitzubringen!

Fahrradhelm

Wir empfehlen dir, zu deiner eigenen Sicherheit einen Helm zu tragen. Da ein Helm nur zuverlässig schützt, wenn er richtig passt, solltest du dir einen eigenen Helm zulegen und dich im Fachhandel beraten lassen.

Navigations-App:

Bei dieser Reise kannst du eine App auf deinem Smartphone nutzen. Die Karten mit den markierten Routen stehen dir dann auch ohne Internetverbindung zur Verfügung. Per GPS kannst du einfach und entspannt den Radtouren folgen, die wir für dich vorbereitet haben. Details und Erklärungen zur jeweiligen App erhältst du mit deinen Reiseunterlagen.

Geld und Kreditkarten

In Österreich gilt der EURO.

Mit deiner Bankkarte (mit V Pay oder Maestro-Symbol) oder Kreditkarte kannst du an zahlreichen Geldautomaten Geld abheben. Bitte informiere dich diesbezüglich bei deinem Kreditinstitut über mögliche Gebühren. Internationale Kreditkarten

werden von größeren Geschäften und vielfach auch in Restaurants akzeptiert.

Gesundheit / Ärztliche Versorgung

Falls du aufgrund eines Unfalls oder einer akuten Erkrankung medizinisch behandelt werden musst, benötigst du deine Europäische Krankenversicherungskarte (European Health Insurance Card – EHIC), die in der normalen Versichertenkarte integriert ist. Gesetzlich Versicherte werden mit dieser Karte in allen EU-Staaten sowie Großbritannien, Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz im medizinischen Notfall ambulant oder stationär behandelt. Für weitere europäische Länder liegt kein Versicherungsabkommen vor und du hast in der Regel keinen Versicherungsschutz.

Berücksichtige bitte, dass die Leistungsanspruchnahme unterschiedlich geregelt ist. Nicht überall kannst du die EHIC beim Arzt/Zahnarzt oder Krankenhaus abgeben. Meist kannst du dich nur von bestimmten, für die Versicherung bzw. den staatlichen Gesundheitsdienst zugelassenen Ärzten/Gesundheitseinrichtungen behandeln lassen. Zum Teil sind Eigenanteile zu leisten. Dann ist es wichtig, dass du dir eine detaillierte Rechnung mit Diagnose und Auflistung der ärztlichen Leistungen geben lässt, denn nur dann erstattet dir deine Krankenkasse in Deutschland Geld zurück.

Bitte erkundige dich bei deiner Krankenkasse zu den Details.

Es empfiehlt sich in jedem Fall der Abschluss einer privaten Reiseversicherung. Informationen hierzu entnimm bitte dem Absatz „Versicherungen“.

Gesundheitsbestimmungen

Zecken kommen während der Sommermonate (April bis Oktober) in den Wäldern mancher Gebiete vor. Gegen evtl. Zeckenbefall ist eine Schutzimpfung gegen FSME (Frühsommer-Meningo-Enzephalitis) empfehlenswert. Bei Zeckenbefall ist im Zweifelsfall der Arzt aufzusuchen. Bitte informiere dich vor deiner Abreise bei dem Arzt deines Vertrauens.

Nachbuchungen

Bei Reisen mit nur **einem Hotelstandort** können Zimmer- und Verpflegungswünsche sowie Zusatznächte und Transfers bis 31 Tage vor Reisebeginn kostenfrei hinzugebucht werden. Ab 30 Tage vor Reisebeginn berechnen wir hierfür ein Service-Entgelt in Höhe von 25 € pro Vorgang.

Bei Reisen mit **mehr als einem Standort** sind Nachbuchungen von Zimmer- und Verpflegungswünschen sowie Zusatznächte während der Reise nicht kostenfrei möglich – hier erheben wir generell ein Service-Entgelt in Höhe von 25 € pro Vorgang. Für das Nachbuchen von Transfers, Radwünschen/Körpergrößen und Zusatznächten am Anfang und am Ende einer Reise berechnen wir das Service-

Entgelt erst ab 30 Tage vor Abreise.

Reiseunterlagen

Frühestens 14 Tage vor Reisebeginn stehen deine Reiseunterlagen, die u. a. deine Hotelliste, allgemeine Informationen über Anreise, Radverleih, Gepäcktransfer usw., sowie zur Freischaltung und Nutzung der GPS-Daten enthalten, in unserem Kundenportal „MeinWikinger“ zum Download bereit. Dein Kartenmaterial und Deine Wegbeschreibung erhältst du am Anreisetag im Starthotel.

Wenn du noch nicht angemeldet bist, benötigst du zur Registrierung die Kundennummer, die auf der Bestätigung/Rechnung steht und Deine E-Mail-Adresse. Wenn du über dein Reisebüro gebucht hast, stelle sicher, dass deine richtige E-Mail-Adresse bei der Buchung hinterlegt ist. Andernfalls kannst du dich nicht anmelden und die Reiseunterlagen können dir dann nur von deinem Reisebüro zugesendet werden.

Voraussetzung für die Bereitstellung und Freischaltung deiner Reiseunterlagen ist der Eingang deiner Restzahlung bei uns.

Solltest du früher als an dem von dir gebuchten Datum anreisen, bitten wir dich, den Restbetrag auch dementsprechend früher zu überweisen und uns, nachdem du überwiesen hast, per E-Mail zu informieren, damit wir deine Reiseunterlagen rechtzeitig produzieren und freischalten können.

Solltest du bei Buchung angegeben haben, dass du für 7 € pro Person deine Reiseunterlagen ausgedruckt per Post wünschst, erhältst du diese frühestens 14 Tage vor Abreise direkt oder über dein Reisebüro, vorausgesetzt, deine Restzahlung ist bei uns eingegangen.

Sprache

Die Amtssprache ist Deutsch. Doch bedingt durch die regionalen Dialekte weichen diese zum Teil stark vom Hochdeutschen ab.

Strom

Überall gibt es 230V Wechselstrom. Es ist kein Adapter nötig.
<http://wkng.de/steckdosen>

Tourencharakter

Der Drau-Radweg führt meist bergab und durch ebenes Gelände. Als durchgehend gekennzeichnete Radweg verläuft er meist entlang des Ufers auf befestigten und asphaltierten Wegen, teilweise auf Nebenstraßen mit wenig Verkehrsaufkommen.

Unterbringung

Verpflegungs-sonderwünsche

Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Haftungsfragen für geliehene Fahrräder

Achtung: Im Fall eines Diebstahls, Unfalls oder einer Beschädigung haftest du grundsätzlich für das auf der Reise benutzte Fahrrad. Wir empfehlen daher den Abschluss der „Wikinger-Fahrrad-Schutz“ Versicherung. Der Versicherungsschutz besteht bei Pannen, Unfall sowie gegen Diebstahl des auf der Reise benutzten Fahrrades. Berücksichtige auch, dass eine private Haftpflichtversicherung keine Schäden an Leihrädern abdeckt.

Prämie

Die Prämie richtet sich nach der Gesamtdauer der Reise:

Versicherungssumme	500 €	1.000 €	2.500 €	4.000 €
Reisedauer bis 8 Tage	4,-	7,-	14,-	20,-
Reisedauer bis 16 Tage	8,-	14,-	29,-	39,-
Reisedauer bis 24 Tage	11,-	19,-	34,-	54,-

Für Leihräder auf Wikinger-Radreisen gelten die folgenden Versicherungssummen:
„normale“ Räder – Versicherungssumme bis 500 EUR
Elektrorad – Versicherungssumme bis 2.500,- EUR

Die Radversicherung kannst du auch für dein privates Rad für die Dauer der Reise abschließen. Die Prämie richtet sich nach dem Zeitwert deines Fahrrades. Bitte beachte, dass die Mitnahme des eigenen Rades aus logistischen Gründen nicht bei allen Reisen möglich ist (s. Fahrradinfos).

Abschlussfrist:

Die „Wikinger-Fahrrad-Schutz“ Versicherung kann bis spätestens 1 Woche vor Reiseantritt abgeschlossen werden.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: März 2026

Alle Angaben ohne Gewähr

Eigene Notizen:



GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

Einheimische Wirtschaft fördern

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten Partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

Georg Kraus Stiftung

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.

Naturpark Quizapú

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO₂-Kompensation

Du erhältst zu jeder Flugreise, sofern du deinen Flug nicht selbst gebucht hast, ein Rail & Fly-Ticket für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO₂-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Unser Partner für die Finanzierung von Klimaschutzprojekten ist „myclimate“. Wir haben uns für ein Projekt entschieden, welches in Uganda für sauberes Trinkwasser sorgt.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

